



■ SILOBRAND

26.09.2007

30 Tonnen Sonnenblumenkerne vernichtet

Alarmstufe II wurde in der Nacht zum Mittwoch bei den Feuerwehren in Althofen (Bezirk St. Veit/Glan) ausgelöst. In der Trocknungsanlage eines Silos, in dem 30 Tonnen Sonnenblumenkerne gelagert werden, brach ein Brand aus.

Keine Gefahr für **Luftzufuhr: Feuerwehr befürchtete Explosion**

angrenzende Das Feuer in der Trocknungsanlage im Silo der Wohnhäuser Landwirtschaftlichen Genossenschaft Althofen brach gegen 23.00 Uhr aus. Die Feuerwehren Althofen, Guttaring und Kappel/Krappfeld waren schon wenige Minuten später am Einsatzort. Das Problem: Der Brand im Silo ließ sich vorerst gar nicht orten. Es dauerte einige Zeit, bis eine Luke gefunden wurde, durch die der Löscheinsatz stattfinden konnte.

Die größte Sorge der Feuerwehrmänner war, dass das Feuer plötzlich und unkontrolliert Luft zugeführt bekommt. Dadurch hätte es zu einer Explosion kommen können, die dann auch das benachbarte Lagerhaus mit Geschäftsräumen und Büros bedroht hätte.

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte ein Ausbreiten der Flammen auf unmittelbar angrenzende Geschäfts- und Wohnobjekte jedoch verhindert werden.



Fünf Atemschutztrupps standen im Einsatz

Die Löschmannschaften konnten nur mit schwerem Atemschutz in den Silo vordringen. Die fünf Atemschutztrupps konnten die Flammen rasch unter Kontrolle bringen, anschließend musste der Silo gekühlt und ein Nachrutschen des Materials verhindert werden.



Technischer Defekt löste **Die Anlage wurde schwer beschädigt**

Brand aus. Bei dem Brand wurden 30 Tonnen Sonnenblumenkerne vernichtet. Auch die Anlage wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen. Der Brand dürfte, wie die Polizei mitteilte, durch einen technischen Defekt ausgelöst worden sein. Die genaue Schadenssumme steht noch nicht fest, dürfte jedoch über 30.000 Euro betragen.

 [**Firefighters Althofen**](#)